

Department Information Zwischen Wissen und Welt.

Fakultät Design – Medien – Information



Fachleute für Information und Fachkommunikation stehen für Wissenstransfer und Schnittstellenkompetenz / schlagen Brücken zwischen Menschen, Märkten, Disziplinen und Kulturen / versorgen und vernetzen Unternehmen, Institutionen und Verwaltung / studieren in Hamburg am Department Information.

Berufsfeld Medien und Information

Inhaltlicher Fokus der Arbeit im Berufsfeld Medien und Information ist der professionelle und bedarfsorientierte Umgang mit Information aus Medien, über Medien, für Medien.

Das Studium Medien und Information qualifiziert für Dienstleistungen der Informationsorganisation, -vermittlung und -beratung im Berufsfeld Wissens- und Informationsmanagement. Dabei sind die Experten auf die Ermittlung, Verwaltung und Vermittlung von Medientypen aller Art und insbesondere von digitalen Non-Print-Materialien spezialisiert. Fachkräfte für Medien und Information beherrschen die Diagnose von Informationsdefiziten und analysieren Informationsbedürfnisse in allen Prozessen der Medienproduktion und -verwertung.

Um ihren Informationsauftrag zu erfüllen, entwickeln Medien- und Informationsmanager (m/w) eigene Informationsprodukte und nutzen weltweit verfügbare Informationsquellen für die Recherche, Selektion und Beschaffung von Daten, Fakten, Dokumenten und Materialien aus Datenbanken, Pressedokumentationen und audiovisuellen Medienarchiven. Als Experten für Mediendokumentation analysieren und erschließen sie Medieninhalte, und sie erstellen und unterhalten Informationssysteme zur Verwaltung der produktionsrelevanten Informationsressourcen in Medienbetrieben. Als Spezialisten für Rechtemanagement und Syndication klären sie Nutzungsrechte sowie Lizenzpflichten und entwickeln Konzepte zur Mehrfachverwertung von Medien- und Informationsprodukten. Als Informationsdesigner entwickeln sie die Informationsarchitektur und -organisation für Internetangebote und Intranetsysteme und sorgen für deren nutzungsfreundliche, barrierefreie Bedienbarkeit.





Berufsfeld Bibliotheks- und Informationsmanagement

Bibliotheks- und Informationsmanager arbeiten in Bibliotheken, Informationszentren, Konzernarchiven oder Unternehmensberatungen. Für Bürger und Institutionen sichern diese Informationsspezialisten den lokalen Zugang zu globalen Informationen (local act to the global information).

Sie sind dafür qualifiziert, valide und relevante Medien und Fakten zu identifizieren, zu beschreiben und in kundenorientierte Dienstleistungskonzepte zu integrieren. Auf der Grundlage eines tieferen Verständnisses des Medien- und Informationsmarktes, seiner Mechanismen, rasanten Entwicklung und steigenden Medienvielfalt, bauen sie Medienbestände und digitale Sammlungen für Bibliotheken und Informationsdienstleistungen auf, klären Nutzungsrechte und Lizenzpflichten. Im persönlichen Gespräch vor Ort oder online vermitteln und vermarkten sie Informationen für definierte Interessen und verschiedene Zielgruppen. Dabei wenden sie Methoden der Markt- und Benutzerforschung ebenso an wie Modelle der Wissensorganisation und Techniken der formalen, inhaltlichen und nutzerfreundlichen Erschließung. Bibliotheks- und Informationsmanager sind der steigenden Bedeutung der Informations-, Lese- und Medienkompetenz als Schlüsselqualifikationen der Gesellschaft gewachsen. Für verschiedene Ziel- und Altersgruppen entwickeln sie Konzepte der Leseförderung und eines versierten Umgangs mit Medien und Information. Zusammen mit anderen Bildungs- und Kultureinrichtungen gestalten sie Lern- und Leseorte, die sich an den Anforderungen von Kultur, Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft in einer lernenden Welt auch in Zukunft messen lassen.

Bachelorstudiengänge

Das Studium gliedert sich in beiden Bachelorstudiengängen in Pflicht- und Wahlpflichtmodule. Während im Pflichtbereich Grundlagen vermittelt werden, haben die Studierenden im Wahlpflichtbereich die Möglichkeit, sich in einem oder mehreren der genannten Schwerpunkte zu spezialisieren.

Die Praxiskontakte werden durch einen längeren Praxisaufenthalt der Studierenden in einer Bibliothek, einem Medienunternehmen oder anderen Informationseinrichtungen und durch ein fächerübergreifendes Studienprojekt intensiviert. Eine Einführungswoche zu Beginn des Studiums und Kurse zum wissenschaftlichen Arbeiten gewährleisten einen guten Einstieg in das Studium. E-Learning-Angebote ergänzen den Präsenzunterricht. Angebote in Fremdsprachen werden regelmäßig angeboten. Kleine Lerngruppen ermöglichen eine Lernkultur, in der neue didaktische Konzepte neben bewährten Methoden angewendet werden und die Raum für intensives, individuelles und soziales Lernen bieten.

Masterstudiengang

Der anwendungsorientierte und konsekutive Masterstudiengang Informationswissenschaft und -management (Information Science and Services) bereitet auf verantwortungsvolle Managementaufgaben in den Arbeitsfeldern Informationssysteme und -dienstleistungen vor.

Das Tätigkeitsspektrum umfasst die Planung, Organisation, Durchführung und Kontrolle von Informations- und Medienprojekten. Zu diesem Zweck eignen sich die Studierenden vertieftes Wissen über Informationstechnologie und -architektur sowie über Informations- und Medienökonomie an, sie erwerben international ausgerichtete Kommunikations- und Vermittlungskompetenzen

und gewinnen ausführliche Kenntnisse in Informationsmarketing und Public Relation. Die Kompetenz der Masterabsolventen und -absolventinnen wird in Bibliotheks- und Informationseinrichtungen, in Medienunternehmen, Consulting-Agenturen, in der Medien- und Marktforschung, in Werbe- und PR-Agenturen und in den Marketing- und Öffentlichkeitsabteilungen mittelständischer und großer Unternehmen nachgefragt.

Wissen für die Praxis

Das Department Information und seine Lehrenden sind eng mit dem Medienstandort Hamburg und Fachleuten im Bibliotheks-, Informations- und Medienbereich verbunden.

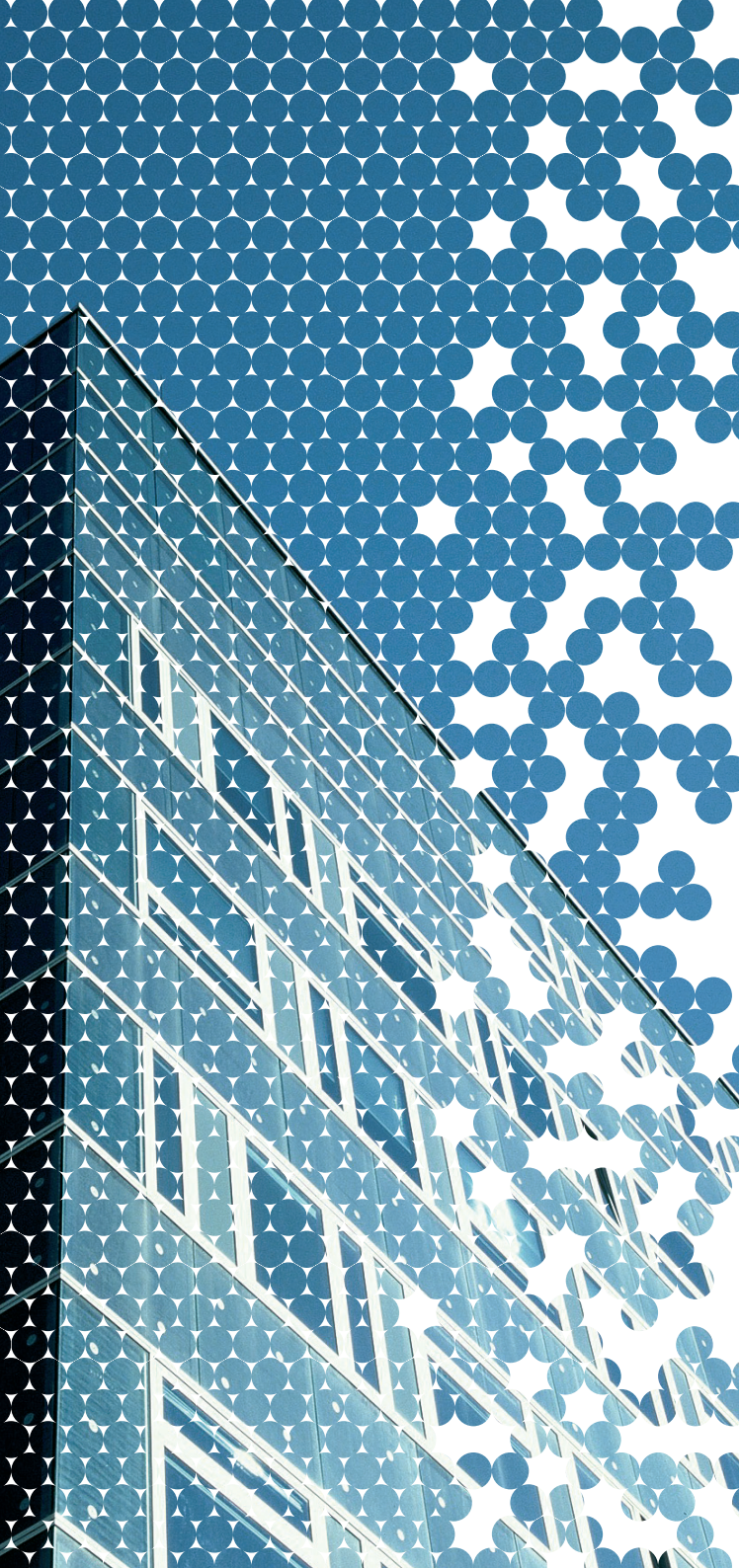
Lösungen für Probleme aus den Praxisfeldern Bibliothek, Dokumentation, Informations- und Wissensmanagement sowie E-Learning werden hier entwickelt.

Partner und Auftraggeber der letzten Jahre waren und sind unter anderem:

- Bucerius Law School
- Deutsches Elektronen-Synchrotron (DESY)
- Ellert & Richter Verlag
- Film- und Fernsehmuseum Hamburg e.V.
- Goethe-Institut
- Hamburg 1 – Der Fernsehsender für Hamburg
- HSH Nordbank
- Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg
- ZEIT online

Hamburger Kolloquien

Die Hamburger Kolloquien Medien & Information sowie Bibliotheks- & Informationsmanagement leben von dem Ideentransfer zwischen Theorie und Praxis. Seit mehr als zehn Jahren bieten sie ein reichhaltiges Forum für die fachliche Fortbildung und den Erfahrungsaustausch zwischen Studierenden, Dozenten und Praktikern.



Kooperationen und Internationalität

Das Department Information arbeitet auf nationaler und internationaler Ebene mit einer Reihe von Hochschulen zusammen. Mit der Royal School of Library and Information Science in Kopenhagen besteht ein Kooperationsvertrag.

Studienmodul Virtuelle Fachhochschule

- Fachhochschule Lübeck
- Fachhochschule Brandenburg
- Fachhochschule Berlin

Erasmus-Proramm (Studierendenaustausch)

- Royal School of Library and Information Science, Kopenhagen, Dänemark
- Institut Universitaire de Technologie de Dijon, Frankreich
- Université Pierre Mendès Grenoble, Frankreich
- Institut Universitaire de Technologie Robert Schuman, Strasbourg, Frankreich
- Hogeschool van Groningen, Niederlande
- Oslo University College, Norwegen
- Universität de Barcelona, Spanien

Baltic Sea Virtual Campus

Digitales Lernen verbindet zwölf Hochschulen aus acht Ländern. Ziel des EU-finanzierten Projektes Baltic Sea Virtual Campus ist die Entwicklung von digitalen Ausbildungsangeboten im Ostseeraum. Projektpartner sind zwölf Hochschulen aus acht Ländern der Ostseeregion.

Forschung

Die Forschungsaktivitäten an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg sind vielfältig. Um Kompetenzen zu bündeln werden Forschungsschwerpunkte gebildet, die den aktuellen Bedürfnissen und Interessen der Auftraggeber entsprechen.

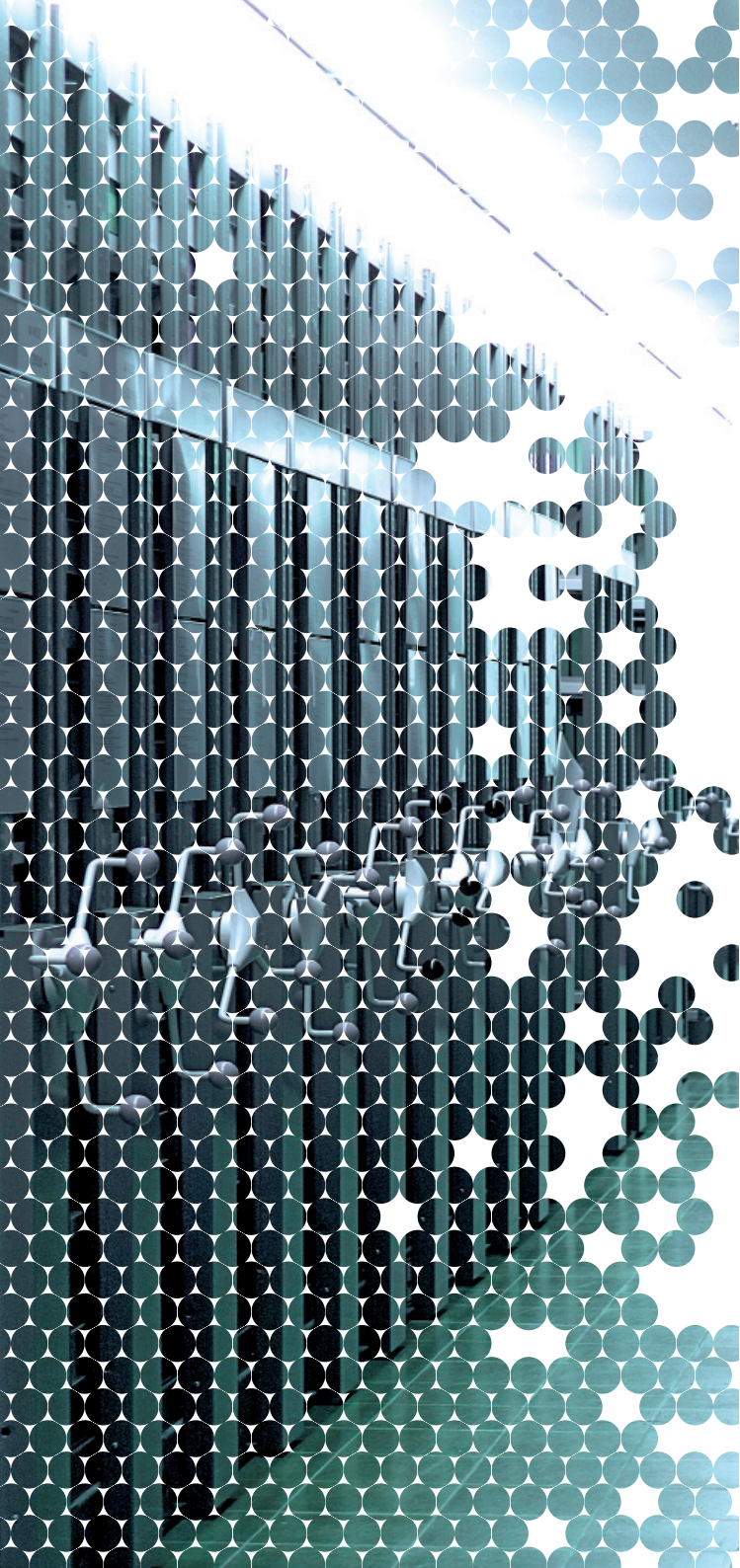
12 Forscherinnen und Forscher des Departments Information beteiligen sich an dem Forschungsschwerpunkt „Information und die Entwicklung des Internets“. Der Forschungsschwerpunkt wurde 2007 gegründet. Er bearbeitet im Rahmen von Konsortien und Teilprojekten Fragen zu den technologischen, gesellschaftlichen und ökonomischen Folgen der Internetentwicklung für Informationsbedarf, Informationsvermittlung und Informationskonsum.

Außerdem ist das Department am Forschungsschwerpunkt „Nachhaltige ästhetische Kommunikation“ beteiligt. Dieser wurde 2006 an der Fakultät Design – Medien – Information geschaffen und beschäftigt sich mit der gezielten Entwicklung von Illustrationen und gestalteten Produkten zur Vermittlung von Kultur und Wissen.

Darüber hinaus forschen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler des Departments auf vielen Gebieten: Informationstechnologie und Computerlinguistik, Medienforschung, Medienökonomie, Pressefotografie, Suchmaschinen und Information Retrieval, Usability Engineering, Terminologie und Lexikographie.

Vor allem aus den gemeinsamen Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten der Hamburger Hochschulen im Bereich E-Learning sind verschiedene Einrichtungen mit hohem Stellenwert hervorgegangen: E-Learning Consortium Hamburg (ELCH), E-Lectures, Broadcasting & Events (ELBE), Multimedia Kontor Hamburg (MMKH).





Infrastruktur

Zur Realisierung seiner praxisorientierten Lehrveranstaltungen und Projekte stehen dem Department Information neben modernen Hörsälen und Seminarräumen auch Labore auf dem neusten Stand der Technik zur Verfügung.

Diese bieten Hard- und Software mit speziellen Anwendungen für die Informations- und Kommunikationstechnologie, die Entwicklung von Datenbankanwendungen, für Online Retrieval und Information Research sowie für Multimediakonzeption und –produktion. In der Campusbibliothek stehen rund 250.000 Bücher, Zeitschriften, AV- und elektronische Medien bereit.

15

Usability Labor

Im Usability-Labor des Departments werden Software und Webapplikationen unter der Beteiligung von Testpersonen und mit Hilfe von u. a. Videoaufzeichnung auf ihre Gebrauchstauglichkeit hin untersucht. In enger Zusammenarbeit mit Unternehmen werden im Rahmen von Lehrveranstaltungen Websites und Software entwickelt und überprüft. Flankiert wird dieses Dienstleistungsangebot durch ein entsprechendes Lehrangebot, das sich mit Modellen und Befunden des Usability Engineering beschäftigt.

ELBE

Das Department Information ist an dem Projektverbund E-Lectures, Broadcasting & Events (ELBE) beteiligt. In dem Projektverbund bereiten Hamburger Hochschulen in einem modernen Multimedia-Studio Online-Präsentationen von E-Lectures und Lernmaterialien auf und vernetzen ihre Kompetenzen in den Bereichen Mediendidaktik, Mediengestaltung, Medienproduktion, Medientechnik, Medienkunst, Medienökonomie und Medienmanagement. Vertragspartner des Projektes ist das E-Learning-Consortium Hamburg (ELCH) und Multimedia Kontor Hamburg (MMKH).

Department Information

16 Professorinnen und Professoren aus Wissensorganisation, Informationstechnologie, Bibliotheksmanagement, Medienforschung und Informationsökonomie engagieren sich zusammen mit rund 600 Studierenden im forschenden Lernen und praxisnahem Wissen.

16 In enger Zusammenarbeit mit zahlreichen Hamburger Bibliotheken sowie Informations- und Medienunternehmen sorgen sie für ein fundiertes, abwechslungsreiches und zukunftsorientiertes Ausbildungsprogramm. Zu den Kernaufgaben des Departments zählt die Ausbildung von Informationsfachleuten sowie die Forschung über Informationssysteme und -prozesse und die Entwicklung des Internets. Lehre und Forschung des Departments haben die nachhaltige Verbesserung der wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Versorgung mit Informationsressourcen zum Ziel. Säulen der Informationsversorgung sind die Fachleute in den Berufsfeldern Bibliothek, Medien und Information. Sie haben es sich zum Auftrag gemacht, in allen Bereichen von Bildung, Wissenschaft, Wirtschaft, Kultur und öffentlichem Leben analoge und digitale Inhalte aufzubereiten und für deren Verbreitung zu sorgen. Dabei nutzen sie modernste Methoden und Techniken der Inhaltsaufbereitung und Datenspeicherung, um bedarfsgerechte Informationsvermittlung sicherzustellen und zu fördern. Bibliothek, Medien und Information bilden Fundament und Pfeiler der Informationsbrücken, die in einer zunehmend vernetzten Welt Märkte, Wissenschaften, Kulturen und Nationen miteinander verbinden.





Fakultät und HAW

Die Fakultät Design – Medien – Information (DMI) gehört neben vier anderen Fakultäten zur Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg.

An der HAW Hamburg werden in insgesamt 17 Departments rund 12 100 Studierende von 342 Professorinnen und Professoren sowie ca. 585 Lehrbeauftragten betreut. Im Jahr 2006 beendeten 1506 Studierende an der HAW Hamburg ihr Studium erfolgreich. Die Fakultät DMI konzipiert und realisiert in der Verbindung von Gestaltung, Technik und Management Design-, Kommunikations- und Informationsprodukte. Dabei ist die Kooperation mit Unternehmen der Medien- und Modebranche und der Informationsvermittlung in der Metropolregion Hamburg mit ihren nationalen und internationalen Dimensionen ein wichtiger Impulsgeber. In den Bachelorangeboten der Fakultät werden in drei Departments berufsfeldbezogene Kenntnisse und Kompetenzen in Ästhetik, Design, Informationsorganisation sowie in medialer Realisation und Engineering vermittelt. Im Jahr 2009 zieht ein Teil der Fakultät in den Kunst- und Mediacampus Finkenau.

Bewerbung

In den beiden Studiengängen werden jeweils im Wintersemester 50 Studierende zugelassen, im Masterstudiengang 30 Studierende. Bewerbungen können direkt an das Studierendenzentrum gerichtet werden:

Hochschule für Angewandte Wissenschaften
Hamburg
Studierendenzentrum
Stiftsstraße 69
20099 Hamburg

Telefon +49 (0) 40 25414740
Montag bis Freitag 9.00 – 16.00 Uhr

Kontakt

Hochschule für Angewandte Wissenschaften
Hamburg
Fakultät Design – Medien – Information
Department Information
Berliner Tor 5
20099 Hamburg

Telefon +49 (0) 40 42 87 5 - 36 13
Telefax +49 (0) 40 42 87 5 - 36 09
hannelore.fenzl@haw-hamburg.de
www.bui.haw-hamburg.de

Impressum

Redaktion: Prof. Frauke Schade, Prof. Dr. Ralph Schmidt,
Anne Sapich
Gestaltung: Dorothee Kaser
Fotos: Titel: Stock4b; S. 2: J. Mammey / Stock4b; S. 5:
T. Foley (Rechte bei Prof. Dr. W. Swoboda); S. 6: G. Doyle
/ Getty Images; S. 10: T. Foley (Rechte bei Prof. Dr. W.
Swoboda); S. 13: A. Koerner / Stock4b; S. 14: Photocase;
S. 17: E. Beutelspacher; S. 18: Prof. Dr. W. Swoboda